

Anfahrt



Langenzenn/Horbach liegt westlich von Fürth und ist über die B 8 gut zu erreichen, welche Sie bei Raindorf/Langenzenn Ost verlassen und der Beschilderung Richtung Langenzenn/Horbach folgen. Nach ca. 800 m links abbiegen auf Weiherstraße, anschließend rechts abbiegen auf Gräfenweg. Der Veranstaltungsort befindet sich auf der linken Seite.

Organisation

Anmeldung:

verbindlich mit beigefügtem Antwortfax an das AELF Uffenheim
Fax 09842 208-236
bis spätestens 20. Februar 2015
(begrenzte Teilnehmerzahl!!)

Kostenbeitrag:

Die Seminargebühr beträgt 20 €/Person
(inkl. Seminarunterlagen, ohne Verpflegung).

Veranstaltungsort:

Landhotel Seerose
Gräfenweg 13
90579 Langenzenn-Horbach
Telefon 09101 9094-0

Veranstalter:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth Jahnstraße 7 90763 Fürth Telefon 0911 99715-0 www.aelf-fu.bayern.de	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim Rothenburger Straße 34 97215 Uffenheim Telefon 09842 208-0 www.aelf-uf.bayern.de
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

In Zusammenarbeit mit der

Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft,
Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte
Menzinger Straße 54, 80638 München
www.lfl.bayern.de/iem/

Impressum Herausgeber

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ludwigstraße 2, 80539 München
www.stmelf.bayern.de · www.landwirtschaft.bayern.de
E-Mail: info@stmelf.bayern.de

Redaktion Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte, LfL

Bildnachweis LfL, Stefanie Hofschläger / pixelio.de, Rainer Sturm / pixelio.de, AP Images Sales, Florentine / pixelio.de

Programmänderungen vorbehalten

Stark im Markt

Kompetenzseminar
für die landwirtschaftliche Betriebsführung

Thementag „Energie“

Speicherung und Nutzung von Strom aus PV-Anlagen



Freitag, 27. Februar 2015
Landhotel Seerose
Langenzenn/Horbach

Vorwort

Die aktuellen marktwirtschaftlichen Entwicklungen verdeutlichen einmal mehr, dass die Volatilität auf den landwirtschaftlichen Märkten weiter zunimmt. Dabei sind diese Entwicklungen mit fundamentalen Daten allein meist nicht zu erklären. Zunehmend an Bedeutung gewinnen spontane Faktoren wie Witterungsextreme und die Aktivitäten von Finanzinvestoren, aber auch länger wirkende Einflüsse wie die anhaltenden Folgen der internationalen Schuldenkrise sowie die politischen Brennpunkte weltweit. Sie als landwirtschaftliche Unternehmer müssen sich auf die zunehmend volatilen Märkte einstellen, um durch kompetentes, strategisches und entschlossenes Handeln nachhaltig erfolgreich zu sein.



Mit unserer Qualifizierungsinitiative „Stark im Markt“ wollen wir die Landwirte fit für die künftigen Märkte machen. Wichtige Lehrinhalte sind dabei der Aufbau von Wertschöpfungsketten, das Erschließen und Sichern von Absatzmöglichkeiten, Instrumente der Preisabsicherung und das betriebliche Risikomanagement. Diese Qualifizierungsreihe richtet sich im Schwerpunkt an Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen, die ihre Berufsausbildung bereits abgeschlossen haben, und an Funktionsträger in landwirtschaftlichen Selbsthilfeorganisationen (Erzeugergemeinschaften, Erzeugerringe etc.).

Unser Ziel ist es, den Landwirten in Zukunft wieder einen höheren Einkommensanteil über die Markterlöse zu sichern und gleichzeitig ihre Abhängigkeit von staatlichen Stützungsmaßnahmen zu verringern. Diese Qualifizierungsinitiative, die von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erarbeitet wurde, soll dafür den Grundstein legen.

Nutzen Sie dieses Angebot und erweitern Sie Ihr Marktwissen.

Programm

08.45 – 09.15	Anmeldung, Begrüßungskaffee	12.00 – 13.15	Mittagessen
09.15 – 09.30	Eröffnung und Organisatorisches <i>Horst Krehn</i> Leiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth	13.15 – 14.45	PV-Anlagen nach dem EEG 2014 Vergütung – Eigenstromnutzung – Direktvermarktung <i>Dr. Helmut Loibl</i> Rechtsanwalt, Kanzlei Paluka Sobola Loibl & Partner, Regensburg
09.30 – 10.30	Die Wirtschaftlichkeit von Photo- voltaikanlagen und Strom- speichern unter den Bedingungen des neuen EEGs <i>Johannes Graf</i> Institut für Agrarökonomie, Bayerische Landesanstalt für Land- wirtschaft, München	14.45 – 15.00	Pause
10.30 – 10.45	Pause	15.00 – 15.45	Batteriespeichersystem im land- wirtschaftlichen Betrieb: Ein Land- wirt berichtet aus der Praxis <i>Klaus Niedermeyer</i> Vorsitzender des Verbandes für landwirtschaftliche Fachbildung Kitzingen, Dettelbach
10.45 – 12.00	Speichertechnologien für Strom – Stand der Technik, Trends und Einsatz in der Landwirtschaft <i>Matthias Puchta</i> Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik, Kassel	15.45 – 16.00	Seminarabschluss und Verabschiedung
		Moderation:	<i>Martin Bauer</i> Fachzentrum Diversifizierung und Strukturentwicklung, AELF Uffenheim

Jakob Opperer
Präsident der LfL